



# Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 4/2014

Ausgabe Dezember 2014

[www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)



**Der Gehweg zwischen Viechtwang und Scharnstein ist fertig!**

## Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 4	VS Viechtwang	S. 12
Neues aus dem Marktgemeindefam	S. 5 - 8	Neue Mittelschule	S. 13 - 14
Bücherei	S. 9	Aus den Vereinen	S. 15 - 18
Gesunde Gemeinde	S. 10	Zivilschutz-TIPPS	S. 19
Kindergarten	S. 11	Veranstaltungen	S. 20





# Informationen des Bürgermeisters



**Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger,  
geschätzte Jugend!**

**Das Kalenderjahr 2014 neigt sich dem Ende zu und wir ziehen Bilanz über ein Jahr Gemeindearbeit.**

**Gehwegverbindung zum Seniorenheim fertiggestellt**

Als sehr gelungen darf man den kürzlich fertiggestellten Gehweg von der Museumsstraße zum Seniorenheim bezeichnen.



Sicherer Gehweg von Viechtwang nach Scharnstein

Der geschotterte Weg verläuft entlang der Hangkante und passt sich damit sehr schön der Landschaft an. Durch eine kleine Brücke im Bereich Gehweg Pürstermühle konnte erreicht werden, dass der Weg beinahe völlig eben verläuft und damit auch ideal mit Gehhilfen bzw. Rollstühlen verwendet werden kann.

Für die Anrainer im dortigen Siedlungsbereich stellt dieser Weg auch eine ideale fußläufige Verbindung zum Ortszentrum Scharnstein dar.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Hebung der Verkehrssicherheit für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

**Sonnenstrom für Gemeindegebäude**

Auf unseren Schulen, bei der Kläranlage, am Freibad und beim Trinkwasserbehälter Halsgraben wurden Photovoltaikanlagen installiert. Der mit Sonnenenergie erzeugte Strom wird gleich direkt an den neuen Standorten verbraucht. Damit sind diese Anlagen auch wirtschaftlich sehr interessant und leisten zusätzlich einen wertvollen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

**Gewerbegebiet Mühldorf**

Nach der Fertigstellung des Firmengebäudes der Firma GS Tele wurde die Asphaltierung der Straße im Gewerbegebiet Mühldorf vorgenommen. Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren noch etliche neue Firmenobjekte im Gewerbegebiet folgen.

**Ausbau Kanalnetz und Schutzwasserbaumaßnahmen an Bächen**

Manche Leistungen der Gemeinde sind nicht gleich augenscheinlich wahrnehmbar. So wurden heuer die Kanalbauabschnitte Bäckerberg und Gewerbegebiet abgeschlossen.

Am Trambach, am Bammerbach und am Koglbach waren Schutzwasserbaumaßnahmen vorzunehmen. Auch hier leistet die Gemeinde einen nicht unwesentlichen Beitrag.

**Einwandfreies Trinkwasser für Scharnstein**

Die Quellsanierung der Stangenbruckquelle konnte heuer abgeschlossen werden. Gemeinsam mit der OÖ. Wasser wurde dieser wichtige Wasserspender auf den neuesten Stand der Technik gebracht.



Die Stangenbruck-Quelle liefert bestes Trinkwasser für Scharnstein

Die Versorgung unserer Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser in ausreichender Menge ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität.

**Große Vorhaben auch im Jahr 2015**

Auch im kommenden Jahr werden an uns wieder große Aufgaben gestellt, die natürlich auch enorme Ausgaben verursachen.

Wichtige Projekte, die im Jahr 2015 angegangen bzw. abgeschlossen werden, sind unter anderem die Fertigstellung der Kläranlagen-Generalsanierung, die Erschließung des Trinkwasserbrunnens Hauergraben und auch die Sanierung der Friedlmühlerbrücke und der Tießenbachbrücke.

Außerdem kann erfreulicher Weise auch mit dem Neubau des Feuerwehrdepots Viechtwang begonnen werden.

Mit Ungeduld erwarte ich den Beginn der Sanierung der Neuen Mittelschule und ich hoffe, dass nach Abschluss der Planungsprüfungen durch das Land OÖ. demnächst die notwendige Bauverhandlung durchgeführt werden kann.

Themen, wie der Ausbau der B120 im Bereich „Halsgraben“, der Umbau des Turnsaales in einen modernen Mehrzwecksaal, Sanierungen von Kanalsträngen und die Zukunft am Kasberg werden uns auch im Jahr 2015 weiter begleiten.

Mit vereinten Kräften und gemeinsamen konstruktiven Beiträgen werden aber auch diese Aufgaben zu lösen sein.



Viele Menschen sehnen sich gerade im Advent nach Ruhe und wünschen sich ein Fest, das dem ursprünglichen Anlass gerecht wird und Hoffnung und Zuversicht ausstrahlt. Im hektischen Kommerztreiben der Vorweihnachtszeit geht dies leider immer mehr verloren.

Die Geburt Jesu in einem einfachen Stall soll auch für uns heute noch ein Zeichen der Einfachheit, der Ruhe und der Gelassenheit sein.

**In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen schönen Advent und ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.**

Euer  
Bürgermeister

Rudolf Raffelsberger



## Gemeindekalender 2015



Die Freiwilligen Feuerwehren werden zu Weihnachten wieder den neuen Gemeindekalender für 2015 an alle Haushalte im Gemeindegebiet austeilen.

Der Kalender wurde in Zusammenarbeit mit dem „Großen Marktplatz“ herausgegeben und enthält

wieder alle wichtigen Termine wie

- Müllabfuhrtermine
- Ärztbereitschaftsdienste
- Apothekendienste
- Sprechtage (Notar, Sozialberatung, ...)
- und Veranstaltungen der Vereine

Falls Sie keinen Kalender erhalten haben, können Sie sich diesen gerne ab 29.12.2014 auch am Marktgemeindeamt im Bürgerservice-Büro abholen.

## Kunsteislaufplatz in Scharnstein



Bildquelle: w.r.wagner / pixelio.de

Das Fahren und Bremsen funktioniert wie auf Eis und vor allem Kinder erkennen bereits nach den ersten Metern keinen Unterschied zu einer Eisfläche! Ein Eislaufen in normaler Eislaufhaltung ist garantiert.

Die Benützung des Eislaufplatzes erfolgt auf eigene Gefahr und wird, wie bereits in Mühlendorf, natürlich kostenlos sein!

Seitdem der Eislaufplatz beim Bäck in Mühlendorf nicht mehr betrieben wird, wurde die Frage nach einer neuen Eislaufmöglichkeit in Scharnstein laut.

Gemeinsam mit dem **Tourismus-Ortsausschuss Scharnstein** und dem **Tourismusverband Almtal** hat die Marktgemeinde Scharnstein nun eine wetterunabhängige Lösung gefunden: Einen ~ 150 m<sup>2</sup> großen Kunsteislaufplatz!

Wenn der Liefertermin eingehalten werden kann, wird ab Mitte Dezember auf dem Platz beim Marktgemeindeamt eine Anlage mit synthetischen Kunsteisplatten, auf denen man mit gewöhnlichen, scharf geschliffenen Eislaufschuhen fast wie auf Eis fahren kann, aufgestellt.

Der Familie Mairhofer möchte ich auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich für den jahrzehntelangen, ehrenamtlichen und mit viel Mühe, Zeit und auch finanziellem Aufwand verbundenen Betrieb des Eislaufplatzes in Mühlendorf danken!

### Marktgemeindeamt Öffnungszeiten

#### Weihnachten und Jahreswechsel

Mi, 24.12.2014 - geschlossen  
Mi, 31.12.2014 - vormittags geöffnet  
Fr, 02.01.2015 - geöffnet  
(Bürgerservice bis 17 Uhr)  
Mo, 05.01.2015 - ganztägig geschlossen

## Unsere Jubilare

### Johann und Friederike Schwenninger DIAMANTENE HOCHZEIT



### Franz und Franziska Mittermayr DIAMANTENE HOCHZEIT



Wir gratulieren unseren Jubilaren!



## Sanierung der Neuen Mittelschule



Die vergangenen Monate wurden von der Firma WRS, die als Generalübernehmer mit dem Projekt betraut worden ist, dafür genutzt, den Baubestand der Neuen Mittelschule genauestens zu untersuchen und sich einen Überblick über den Zustand aller Zu- und Abflussleitungen, der elektrischen Verkabelung, der Statik und den gesamten Bauzustand usw. zu machen. Auf Grund eines in den Sommerferien erstellten digitalen Bestandsplanes der Schule wurde nun die von Architekt Scheutz erstellte Sanierungsplanung samt neuem Eingangsbereich beim Land eingereicht. Mit dieser Sanierung wird unsere Schule auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Das eingereichte Projekt beinhaltet aber **zusätzlich zur notwendigen Generalsanierung** außerdem noch

- die Vergrößerung des Turnsaales hinsichtlich Raumausmaße und Raumhöhe, sowie die Umfunktionierung in eine moderne Mehrzweckhalle,
- eine neue Laufbahn,
- einen Funcourt der künftig auch öffentlich genutzt werden könnte
- sowie die gesamte Außengestaltung inkl. der Errichtung einer neuen Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe zum neuen Haupteingang.

Die Baukosten für all diese Maßnahmen wurden auf € 6.750.000,- Mio. netto geschätzt. Dabei wurde zusätzlich auch eine kontrollierte Wohnraumlüftung für die Unterrichtsräume und den Turnsaal eingerechnet, wohlwissend dass derartige Anlagen vom Land nicht gefördert werden.

Seit mehr als einem Jahr begleitet uns die

Diskussion, dass ein Abriss und Neubau der Schule sinnvoller, sparsamer und pädagogisch wertvoller wäre.

Ich habe eine Vergleichsberechnung anstellen lassen, wie sich eventuelle Neubaukosten zu den Sanierungskosten verhalten. Wenn wir für unsere Schüler alle Flächen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen, erhalten möchten, müssten wir in dieser Größe mit Baukosten von € 10.695.000,- Mio. netto rechnen! Dazu gibt es exakte Vergleichsmöglichkeiten mit kürzlich fertiggestellten neuen Schulen wie z.B. in Pregarten und in St. Pantaleon (Bauzeit 2012-2014).

Bei diesen Vergleichen darf man sich nicht irreführen lassen. Man muss immer von der gleichen Grundlage (= Nutzfläche) ausgehen, ansonsten vergleicht man Äpfel mit Birnen.

Die Sanierung soll in drei bis vier

Etappen erfolgen (jeweils in den Sommerferien). Die erste Etappe umfasst die Gebäudehülle, das Dach und die Fenster sowie den neuen Eingangsbereich als Zubau. Die Finanzierung dieses Bauvorhabens stellt die größte Herausforderung für die Gemeinde dar, weil die Landesbeiträge voraussichtlich auf 10 Jahre aufgeteilt werden.

In der nun eingereichten Planung sind neben den Klassen- und Nebenräumen auch genügend Freiflächen, wie z.B. sogenannte „Marktplätze“ udgl. vorhanden, die für jegliche Nachmittagsbetreuung geeignet sind. Eine Ganztagschule in Form der schulischen Nachmittagsbetreuung für die Schüler der Neuen Mittelschule wäre daher auch im sanierten Gebäude jederzeit möglich. Und es ist keinesfalls nötig, deshalb die gesamte Schule neu zu bauen, ganz im Gegenteil!

Durch die Sanierung können wir die Räumlichkeiten des Schülerorts beibehalten, welche auch in Hinkunft für die Schüler, insbesondere die unserer Volksschulen, zur Verfügung stehen werden.



Ein Funcourt ist eine multifunktionelle Sportanlage, auf welcher mehrere Sportarten wie Basketball, Badminton, Fußball, Hockey, Handball, Tennis, Fußballtennis, Volleyball.... gespielt werden können.

## Neues Quartier für Asylwerber in Scharnstein

Im November wurde ich von Bürgern darüber informiert, dass im Objekt Almseestraße 45 (Kasberghof) geplant ist, Asylwerber unterzubringen.

Über Anfrage bei der Sozialabteilung des Landes wurde dies vorerst auch bestätigt, kurz darauf aber wieder zurückgenommen. Das Objekt Almseestraße 45 wurde zwar seitens der Volkshilfe geprüft, eine Anmietung wurde aber definitiv abgelehnt.

Im Zuge dieser Gespräche konnte ich in Erfahrung bringen, dass zurzeit weitere Objekte in unserer Gemeinde von der Volkshilfe auf Tauglichkeit geprüft werden.

Sobald ich nähere Informationen habe, werde ich selbstverständlich umgehend die Anrainer und die Bevölkerung darüber informieren.



## Dr. Dietmar Bammer ist neuer Allgemeinmediziner in Scharnstein

**Ab 1. Jänner 2015 übernimmt Dr. Dietmar Bammer die Praxis von Dr. Leopold Bimminger.**

Wir haben Herrn Dr. Bammer um ein paar Informationen gebeten.

**Red.: Herr Doktor Bammer, bitte stellen Sie sich und Ihre bisherige Arztlaufbahn kurz vor:**

**Dr. Bammer:** Ich bin 37 Jahre alt, gebürtiger Scharnsteiner, verheiratet und Vater eines 2-jährigen Sohnes.

Vor 2 Jahren habe ich gemeinsam mit meiner Frau Helga deren elterlichen Bauernhof in Scharnstein („Schreiberg“) übernommen.

Nach meinem Medizinstudium in Innsbruck absolvierte ich den 3-jährigen Turnus am LKH Bad Ischl. Dort war ich anschließend acht Monate als chirurgischer Assistenzarzt tätig, bevor ich 2011 auf die orthopädische Station des LKH Gmunden wechselte.

Neben meiner Tätigkeit als Sekundar- bzw. Assistenzarzt auf der Station war ich in Gmunden auch 3 Jahre lang als Notarzt im Einsatz.

**Red.: Was waren Ihre Gründe, sich dazu zu entschließen, Dr. Bimminger als Hausarzt nachzuzufolgen?**

**Dr. Bammer:** Es war auch für mich eine schwierige Entscheidung, eine Hausarztpraxis zu übernehmen. Überzeugt hat mich letztendlich das große und abwechslungsreiche Patientenspektrum und die Nähe zum Arbeitsort und zur Familie.

**Red.: Wo werden Sie Ihre Ordination betreiben und werden die bisherigen Ordinationszeiten gleich bleiben?**

**Dr. Bammer:** Meine künftige Ordination werde ich am Rand vom Gewerbegebiet Mühlendorf errichten.

Die bisherigen Ordinationszeiten werden sich wahrscheinlich geringfügig ändern.



Dr. Bammer und Dr. Bimminger arbeiten derzeit noch gemeinsam in der Praxis.

### Geschätzte Gemeindegewissinnen, geschätzte Gemeindegewiss!



33 Jahre, nämlich seit Jänner 1982, durfte ich als Arzt im Almtal wirken. Diese Arbeit hat mir immer große Freude und Genugtuung bereitet, wenngleich sie nicht immer einfach war.

Ich danke allen, die mir ihre Gesundheit anvertraut haben und möchte mich bei all jenen entschuldigen, die ich in Wort und Tat zu hart angefasst habe.

Es hat mich immer mit Zufriedenheit erfüllt, wenn ich spät abends nach den Visiten heimgekommen bin, über Scharnstein geschaut habe und euch versorgt wusste. Da ich doch schon vier Generationen überblicke (etliche Patienten, die ich bereits als Kleinkinder oder noch früher bei Mutterkind-Pass-Untersuchungen behan-

delt habe, kommen wiederum mit ihren Neugeborenen und Kindern zu mir) wird es Zeit, die Arbeit einem Jüngeren zu übergeben.

Ich bedanke mich bei den Kollegen Dr. Mittermayr und Dr. Trautwein für die gute Zusammenarbeit und bei allen jenen Leuten, die meiner Familie und mir das Leben in Scharnstein so schön gemacht haben.

Es freut mich, dass ich einen Praxisnachfolger, Herrn Dr. Dietmar Bammer, habe, dem ich meine Patienten anvertrauen darf. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.

Bis zum 31. Dezember 2014 verbleibe ich Euer Gemeindegewiss

MR Dr. Leopold Bimminger

### Dr. Leopold Bimminger geht in Pension

In den über 30 Jahren seines Wirkens hat Dr. Leopold Bimminger mit sehr vielen Scharnsteinerinnen und Scharnsteinern Freude und Leid geteilt.

Er war in all den Jahren bei Krankheiten und Krisensituationen bis hin zur Sterbegleitung immer für seine Patienten da.

Viele seiner Patientinnen und Patienten schätzten im Besonderen seine direkte Art, aber auch seine Menschlichkeit und seinen einzigartigen Humor.

Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünsche ich ihm alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Ich wünsche ihm die nötige Zeit für sich und seine Familie und viel Spaß und Freude bei der Ausübung seiner Hobbys.

Rudolf Raffelsberger  
Bürgermeister



## Oberösterreicherin des Jahres 2014 kommt aus Scharnstein!



Michaela Altendorfer, Präsidentin der Herzkinder Österreich, wurde im Rahmen des Frauen-Awards in der Kategorie „Soziales Engagement“ zur „Oberösterreicherin des Jahres“ gekürt.

Leserinnen und Leser der „Oberösterreicherin“ nominierten die Kandidatinnen.

Eine achtköpfige Jury, der unter anderem Landesrätin Mag. Doris Hummer, die Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich Mag. Ulrike Rabmer-

Koller und die LT1- und Puls 4-Moderatorin Mag. Silvia Schneider angehörten, entschied die Siegerinnen der einzelnen Kategorien.

„Michaela Altendorfer hat durch ihr eigenes Schicksal, ein herzkrankes Kind zu haben, die Kraft aufgebracht, die Organisation Herzkinder Österreich zu gründen. Mittlerweile sind schon tausende Familien unterstützt worden“, führte die achtköpfige Jury ihre Beweggründe für die Preisvergabe an die Herzkinder Österreich Präsidentin an.



Frauen leisten jeden Tag Besonderes, vereinbaren Job mit Familie, pflegen Angehörige, versetzen Berge und machen das Unmögliche möglich.

Die meisten dieser „Heldinnen“ agieren im Stillen.

Genau diesen Frauen ist der Oberösterreicherrinnen-Award unter der Patronanz der Herausgeberin Uschi Fellner-Pöttler gewidmet.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen und verdienten Auszeichnung!

## 10 Gemeinden sagen „Ja“



VertreterInnen der Traunsteinregion bei der Generalversammlung am 26.09.2014

**Mit „Ja“ zur LEADER-Traunsteinregion und ihren Entwicklungsplänen bis 2020 gibt der Regionalentwicklungsverein den Auftrag für die Antragstellung als LEADER-Region 2014-2020.**

**„Viele Impulse für die Zukunft der Region werden wieder vom Verein ausgehen“: freut sich Obmann DI Gunter Schimpl, Bürgermeister von Vorchdorf.**

In der letzten EU-Periode wurden rund 4,5 Mio Euro Förderungen den Antragstellern der Region zugesagt.

Dementsprechend profitierten die Mitgliedsgemeinden deren Beitrag mit 1,50 € pro Einwohner sich in den regionalen Zukunftsprojekten vervielfacht.

Für die nächsten 6 Jahre werden voraussichtlich 2,5 – 3 Mio Euro in Projekte für Wertschöpfung, Erhaltung der Natur und Kultur und das Gemeinwohl in der ländlichen Region eingesetzt.

Mehr Personen aus der Zivilbevölkerung (über 50%) und deutlich mehr Frauen (über 33%) sind nun im Projektauswahlgremium vertreten.

Als Expertinnen und Experten zu Fachthemen und Zielgruppen bringen

sie ihr regionales Wissen und ihre Sicht zusätzlich zu den Vertretern der Mitgliedsgemeinden und der 3 Kammern ein.

Ab 2015 sind Antragstellungen für LEADER-Projekte möglich.

Das LEADER-Management in Gmunden, Kontakt unter [www.traunsteinregion.at](http://www.traunsteinregion.at), ist dafür die erste Anlaufstelle.

Die 10 Gemeinden der LEADER-Traunsteinregion sind Altmünster, Gmunden, Grünau im Almtal, Gschwandt, Kirchham, Roitham, St. Konrad, Scharnstein, Traunkirchen und Vorchdorf.

LEADER ist eine Maßnahme aus dem EU-Programm für ländliche Entwicklung, die nur durch gemeindeübergreifende Lokale Aktionsgruppen (LEADER Regionen) umgesetzt wird.

Quelle:  
LEADER TRAUNSTEINREGION





## Landwirtschaftskammerwahl 2015



Am **25.01.2015** findet die Wahl von 35 Mitgliedern der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für OÖ statt.

### Wahllokal:

Saal Einsatzzentrum, Neu-Scharnstein 7

### Wahlzeit: 08.00 bis 13.00 Uhr

Alle Wahlberechtigten bekommen Mitte Jänner eine Wahlverständigung.

Wenn Sie am Wahlsonntag nicht zu Hause sind, können Sie eine **Wahlkarte** beantragen und Ihr Stimmrecht in einer anderen Gemeinde in OÖ ausüben.

Sie können die Wahlkarte **bis spätestens 22.01.2015** persönlich am Marktgemeindeamt oder über die Homepage der Marktgemeinde Scharnstein ([www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)) beantragen.

Kranke oder bettlägrige Personen können wie bisher von der Besonderen Wahlbehörde zu Hause besucht werden.

Erstmalig gibt es bei dieser Wahl auch die **Möglichkeit der Briefwahl**, wie Sie diese bereits von verschiedenen anderen Wahlen kennen.

## Neue Sozialberaterin für Scharnstein

Die bisher von Frau Grüneis betreuten Sozialberatungsstellen Laakirchen und Vorchdorf sowie die Sprechtag in Scharnstein werden seit kurzem von **Frau Martha Steinbach** betreut, die im September vom Sozialhilfverband Gmunden als Sozialberaterin aufgenommen wurde. Frau Grüneis betreut weiterhin die Sozialberatungsstelle Gmunden.



Frau Steinbach kommt aus Kirchham, ist ausgebildete Diplomkrankenschwester und arbeitete sowohl im Krankenhaus als auch in der mobilen

Betreuung und Pflege. Ehrenamtlich ist Frau Steinbach Sterbe- und Trauerbegleiterin und absolviert derzeit eine Ausbildung zur Altenheimseelsorgerin.

Die Sprechzeiten in Scharnstein sind wie gewohnt

**jeden 1. Montag im Monat**  
(AUSNAHME: Mo, 12. Jänner 2015 und Mo, 13. April 2015)  
**von 10:30 bis 11:30 Uhr**  
**am Marktgemeindeamt Scharnstein**  
**im Besprechungsraum, 1. Stock.**

Die Aufgaben der Sozialberatungsstellen sind:

- Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote
- Weitervermittlung an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- Hilfe bei der Erstellung und Entgegennahme von Anträgen
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung mobiler Dienste – Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Rädern, Familienhilfe, etc.
- vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen

Kontakt:

Martha Steinbach, Tel. 0676/315 55 01  
Nähere Informationen und weitere Beratungszeiten unter:

<http://www.shvym.at> → Sozialberatung

## Öffnungszeiten ASZ Jahreswechsel 2014/2015



Datum		Uhrzeit
SA, 27.12.2014	geöffnet	8:00 - 11:00 Uhr
MO, 29.12.2014	zusätzlich geöffnet	8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
FR, 02.01.2015	geöffnet	8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
SA, 03.01.2015	geöffnet	8:00 - 11:00 Uhr



Bitte beachten Sie die **Beilage der aktuellen Gemeindezeitung:**

**„Trenna is a Hit!“**  
Abfallwegweiser für den Bezirk Gmunden.

## BIOMÜLL - Kontrolle der Mülltonneninhalte

Die Trennmoral beim Biomüll ist wieder stark gesunken!

Wir appellieren daher, wieder sorgfältiger bei der Mülltrennung zu sein.

Was in die Biomülltonne gehört und was nicht finden Sie in der **Beilage „Trenna is a Hit!“**.

Fehlwürfe, wie am Foto ersichtlich, verrotten nicht und müssen mühsam von Hand einzeln herausgeklaut werden.



Müll wie Verpackungen, Getränkekartons u.a. in der Kompostieranlage Maier



## Ball der Oberösterreicher in Wien

Am Samstag, den **17. Jänner 2015** findet im Austria Center Vienna der 114. Ball der Oberösterreicher in Wien statt. Dabei handelt es sich um den größten Trachtenball Österreichs und eine der meistbesuchten Ballveranstaltungen in der Bundeshauptstadt.

Der Bezirk Gmunden wurde nach 2008 wieder mit der Organisation dieses Ballereignisses betraut, da 2015 viele Augen auf die Landeshauptstadt in Bad Ischl gerichtet sein werden.

Unter dem Motto „Salzkammergut“ werden wir die Vielfalt, Tradition, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Lebensweisen unseres Bezirkes den rund **5.000 Ballgästen** präsentieren. Für dieses besondere Ballereignis werden rund 600 Ehrenamtliche aus dem Bezirk sorgen.

Die Gemeinden und Vereine aus dem Bezirk Gmunden werden den Besuchern mit eindrucksvollen Darbietungen „Unser Salzkammergut“ näher bringen. Bei der Eröffnung, dem Festzug, der Mitternachtseinlage sowie den weiteren Schauplätzen in den Foyers wird die musikalische, volkstümliche, kulturelle und ehrenamtliche Einzigartigkeit unseres Bezirkes unter Beweis gestellt.

Sie sind zu diesem Ballereignis herzlich eingeladen.



**Erleben Sie einen unvergesslichen Abend** der mit traditionellen Darbietungen aus dem Salzkammergut umrahmt wird.

Ab sofort können Vorverkaufskarten (VVK € 39, Studenten, Präsenz- und Zivildienst € 24) beim Marktgemeindeamt gekauft werden.

Für die Fahrt nach Wien werden auch Busse organisiert. Beim Kauf der Eintrittskarte können Sie auch einen Sitzplatz für den Bustransfer oder ein Hotelzimmer reservieren.

Folgende 3 Varianten sind möglich:

- Balleintritt mit Bustransfer am Ende des Balls
- Balleintritt mit Übernachtung (inkl. Frühstück) und Bustransfer am nächsten Tag
- Balleintritt & Wochenendpackage: eigene An- und Abreise, 2 x Übernachtung mit Frühstück inkl. Vienna Card für 48 Stunden

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde.

## Verleihung der OÖ. Rettungs-Dienstmedaille

Am 11. November dieses Jahres wurden von Landtagspräsidenten Viktor Sigl die OÖ. Rettungs-Dienstmedaillen an verdiente Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes überreicht.

**Frau Haupthelferin Waltraud Grabner** und **Herr Hauptsanitätsmeister Harald Drack** wurden mit der OÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Ebenfalls erhält diese Ehrung **Frau Haupthelferin Elisabeth Gstöttlinger**, die aber krankheitsbedingt bei der Ehrung nicht anwesend sein konnte.

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



Überreichung der Rettungs-Dienst-Medaille in Linz. Bildquelle: August Schwertl

## Verschenken Sie „Lesevergnügen“ und legen Sie Büchereigutscheine unter den Weihnachtsbaum!



Die Büchereigutscheine sind zu einem Wert von € 5,- oder € 10,- erhältlich. Sie finden in der Bücherei eine außerordentlich gut sortierte Auswahl an Büchern, Zeitschriften, Spielen, Hörbüchern und DVD's. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich vom vielfältigen und aktuellen Angebot!

Unsere neuen Öffnungszeiten:  
Montag & Freitag: 15:30 bis 18 Uhr  
Mittwoch & Samstag: 9 bis 11 Uhr

Das Team der Bücherei Scharnstein wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!



## Der erfolgreiche Autor Erich Hackl zu Gast in Scharnstein!



Auch bei der Herbstlesung ist es dem Team der Bücherei gelungen, einen großen Autor der österreichischen Gegenwartsliteratur zu gewinnen - Erich Hackl!

Nach der sehr bewegenden Lesung aus dem Buch „Drei tränenlose Geschichten“

und der Erklärung der Recherche-Arbeit bot sich den Besuchern die Gelegenheit, mit dem Autor über eigene Erlebnisse und Familiengeschichten zu sprechen - ein wirklich ergreifender und emotionaler Abend.

### Vorankündigung: Lesung mit Franzobel

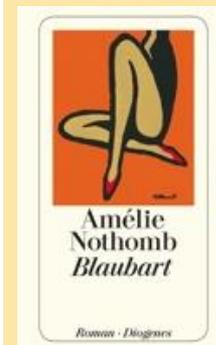
Am **Samstag, den 21. März 2015** um 19:30 Uhr dürfen wir den bekannten Autor **Franzobel** in Scharnstein begrüßen!

Karten sind ab Mitte Februar im Bürgerservice und in der Bücherei Scharnstein erhältlich!

Franzobel, geboren 1967 in Vöcklabruck, ist einer der populärsten und polarisierendsten österreichischen Schriftsteller. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1995 den Ingeborg-Bachmann-Preis und 2002 den Arthur-Schnitzler-Preis.

## UNSERE LESEEMPFEHLUNG

ausgewählt von Gustav Mahringer



### BLAUBART

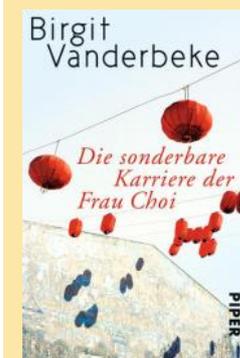
**Roman von Amélie Nothomb**, aus dem Französischen übersetzt von Brigitte Große.

Amélie Nothomb wurde als Tochter eines belgischen Diplomaten 1967 in Kobe geboren. Sie

hat ihre Kindheit hauptsächlich in Fernost verbracht. Mit 17 Jahren kam sie erstmals nach Europa. Sie lebt in Paris und Brüssel. In Frankreich stürmt sie mit jedem neuen Buch die Bestsellerlisten und erreicht Millionenauflagen.

**Inhalt:** Acht Frauen sind aus unerklärlichen Gründen aus dem noblen Haus des Spaniers Don Elinore verschwunden, als Saturnine, ausgewählt unter 15 Bewerberinnen, in ein 40qm Zimmer mit Bad und Küchenbenützung in Paris im 7. Arrondissement als neue Untermieterin einzieht.

Blaubart ist ein Meisterstück des raffinierten Dialoges und gehört sicher zu Nothombs besten Romanen.



### DIE SONDERBARE KARRIERE DER FRAU CHOI

**Krimi von Birgit Vanderbeke**

Birgit Vanderbeke, 1956 im brandenburgischen Dahme geboren,

flüchtete 1961 mit ihrer Familie in den Westen und lebt jetzt im Süden Frankreichs. Sie studierte in Frankfurt am Main unter anderem Germanistik und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

**Inhalt:** Frau Choi stammt aus Gwangju in Korea und will mit ihrem Sohn in einem südfranzösischen Dorf, wo die Einwohner noch an Werwölfe glauben, etwas Neues anfangen. Mit ihrer Tüchtigkeit bringt sie das verschlafene Dorf zu neuer Blüte.

Ein Lesevergnügen erster Klasse.

## Yoga - was ist das?

Mein Name ist Riki Lachmair, ich bin 55 Jahre jung, verheiratet, Mutter von 3 erwachsenen Söhnen und habe 3 Schwiegertöchter und 3 Enkelkinder. Seit 28 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Scharnstein.



Meine ersten Yogaerfahrungen begannen vor ca. 9 Jahren. 2012/ 2013 absolvierte ich die Yogalehrerausbildung. Seit Sommer 2013 bin ich auch Lachyogatrainerin. Im April 2014 startete ich eine 2-jährige Ayur-Yoga-Therapie-Ausbildung, die ich im Frühjahr 2016 abschließen werde.

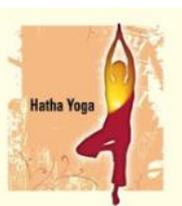
Hier möchte ich Yoga kurz mit meinen eigenen Worten beschreiben:

### Yoga

#### Was versteht man darunter?

Yoga hat die jahrtausendjährigen traditionellen und philosophischen Wurzeln in Indien. In der 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts hat sich Yoga auch in Europa und Amerika integriert. Erst ab dem Jahre 1969 begann man systematisch mit den Yoga-Lehrerausbildungen im Westen.

Es entstehen verschiedene Yogalini (Asthanga-, Bikram-, Krya-, Schwangeren-Yoga, Kinder-Yoga, Lachyoga, ...), wobei sich der Hatha-Yoga (die Achtsamkeit auf den Körper im Allgemeinen) als beliebtester Stil durchgesetzt hat.



Je hektischer, schnelllebiger, präziser und perfekter unsere Umwelt wird, desto mehr suchen die Menschen den Ausgleich zur inneren Ruhe. Sie wollen sich als Person wieder erspüren und sich als Mensch fühlen.

Ein Buch alleine kann die Yogapraxis nie so vermitteln, als das in einem Yogaunterricht möglich ist.

Ich biete Yoga im ganzheitlichen Sinn an, damit man Yoga auch im Alltag bestmöglich integrieren kann. Da heißt das Bewusstsein von Atmung, Körperhaltung und Entspannung. So endet die Yogastunde NICHT nach dem Verlassen des Raumes. Ziel ist, die alltäglichen Herausforderungen des Lebens klarer, umsichtiger und ruhiger zu bewerkstelligen und die

allgemeine Gesundheit der Menschen zu unterstützen.

Yoga ist auch ein guter Ausgleich für Sportler (Laufen, Fitness, Radfahren), da hier besonders die Kraft in den äußeren Muskeln aufgebaut wird und die Muskeln weniger gedehnt werden.



Yoga kann auch bei berufsbedingten Beschwerden des Haltungapparates helfen. Oft ist die vordere Muskelkette verspannt und verkürzt und die hintere

Muskelkette überdehnt und schwach, wodurch Rückenschmerzen, Nackenschmerzen usw. auftreten können.

#### Yoga-Therapie ein ganzheitliches Konzept

Wo Yoga im Allgemeinen praktiziert wird, setzt die Yoga-Therapie als Übungsprogramm bei der einzelnen Person an.

Yogatherapie verbindet die ganzheitlichen Grundprinzipien der Yoga-Tradition und der ayurvedischen Wissenschaft mit der westlichen Medizin. Es ist so wichtig, nichts auszuschließen, sondern integral zu arbeiten.

Das jeweils individuell und speziell erstellte Übungsprogramm führt den Menschen zurück in sein ursprüngliches Gleichgewicht.

Ganz wichtig: bei Beschwerden, welcher Art auch immer, zuallererst Abklärung vom Arzt einholen! Dann ist Yogatherapie auch eine wertvolle Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung und kann Hilfe und Unterstützung bei strukturellen Themen wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Knie-, Gelenks- oder chronischen Beschwerden sein.



Zum Schluss möchte ich noch ergänzen:

**Was immer man auch tut: mit der natürlichen Achtsamkeit und Bewusstheit ist alles im Leben YOGA!**

Schöne Zeit

**Riki Lachmair**

Fotos und Graphiken aus der Quelle: Wikipedia, Privatfotos

Weitere bzw. nähere Informationen bei Riki Lachmair, Tel. 0664 / 433 12 88, E-Mail: lachmair@almtal.net

Homepage: [www.yoga-riki.at](http://www.yoga-riki.at)



## Stammtisch für pflegende Angehörige

Ein Erfahrungsaustausch für alle Bürgerinnen und Bürger, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen.

Die nächsten Termine:

**Dienstag, 9. Dezember 2014**

**Dienstag, 13. Jänner 2015**

**Dienstag 10. Februar 2015**

**Dienstag, 17. März 2015**

**Dienstag, 14. April 2015**

jeweils um 20:00 Uhr im Gasthaus „Thann“.

Der Stammtisch ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf Ihr Kommen freut sich DGKS Pauline Gramer.

Tel. 0664 / 533 64 48

**Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhause gehen.“**

Zitat einer Pflegenden Angehörigen

## Wir sind ein „Gesunder Kindergarten“



Urkundenverleihung am 17.10.2014 in Linz



Kinder helfen mit Begeisterung bei der „Gesunden Jause“ mit.

Im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung im Linzer Landhaus erhielt unser Kindergarten das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“.

Um dieses Zertifikat zu erreichen, erarbeiteten wir uns mit den Kindern (und auch mit den Eltern) in den vergangenen 2 Jahren verschiedenste Themen wie „gesunde Jause“, Bewegung, Zahngesundheit und Wohlbefinden.

Damit sich diese Themen aber auch wirklich in den Alltag integrieren lassen, werden uns diese auch in Zukunft immer wieder bewusst begleiten.

In dieser „Gesundheitsarbeit“ mit den Kindern werden selbstverständlich auch

die Eltern miteinbezogen. Für sie gibt es interessante Elternabende, Workshops, monatliche Newsletter mit wertvollen Tipps sowie gemeinsame Eltern-Kind Kochtage.

In diesem Sinne freut es uns sehr, einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Lebensfreude der Kinder beitragen zu dürfen.

Text und Fotos:  
Land OÖ und KG Kraki

### Netzwerk "Gesunder Kindergarten"

Gesundheitsförderung schon bei den Jüngsten ist dem Land Oberösterreich ein sehr großes Anliegen. 69 oberösterreichische Kindergärten wurden kürzlich nach zweijähriger Gesundheitsförderungsarbeit als „Gesunde Kindergärten“ ausgezeichnet.

Das Zertifikat wird für eine ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit vergeben und berechtigt die Kindergärten, sich zwei Jahre lang als „Gesunder Kindergarten“ zu bezeichnen.

## Freie Plätze bei Tagesmutter in Scharnstein! liebevoll – individuell – leistbar



Foto: privat

Ab demnächst steht Frau Mizelli-Hinterberger als neue Tagesmutter des OÖ Familienbundes zur Verfügung und übernimmt für maximal vier Tageskinder im Alter von 2 bis 16 Jahren die Betreuung im eigenen Haushalt.

Die Tagesmutter - mit Erfahrung - hat sich dazu entschlossen, wieder in ihren Traumberuf einzusteigen und Tageskinder bei sich zu Hause aufzunehmen.

So findet sie es schön, eine persönliche Kinderbetreuung anbieten zu können und gleichzeitig dabei die Entwicklungsschritte der Kinder miterleben zu dürfen.

Egal, ob Eltern nur stundenweise oder an mehreren Tagen in der Woche Kinderbetreuung benötigen, mit einer Tagesmutter ist beides möglich.

Als Teil einer Tagesfamilie profitieren die Kinder außerdem von individueller und familiennaher Betreuung – vom

gemeinsamen Spielen und Mittagessen bis hin zur Hilfe bei den Hausaufgaben.

Dieses Angebot soll dazu beitragen, dem hohen Bedarf an flexibler Kinderbetreuung zu entsprechen und die Kinderbetreuungsqualität in Oberösterreich zu stärken.

### Anmeldung und nähere Infos:

Familienservicebüro  
des OÖ Familienbundes  
Mag. Gerda Wahlmüller  
0732/60 30 60-11 oder  
[tageseltern@ooe.familienbund.at](mailto:tageseltern@ooe.familienbund.at)  
[www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

Im Vergleich zum Vorjahr gestaltete sich der Schulbeginn heuer sehr ruhig und ohne große Veränderungen. Das Team der Lehrerinnen blieb nahezu gleich.

Ergänzt wird es von Frau Lucia Weber. Sie ist für den kreativen und sportlichen Bereich mancher Klassen zuständig und arbeitet mit den Kindern, die besonderer Förderung bedürfen.

## Zu Besuch beim Roten Kreuz Scharnstein

Die 4.Klasse der VS Viechtwang besuchte Mitte Oktober das Rote Kreuz Scharnstein.



Kleine Blutdruckkontrolle beim Roten Kreuz

Dabei lernten die Kinder, wie man sich bei einem Notfall richtig verhält und auch handelt. Außerdem wurde uns das Rettungsgewehr mit seinen Gerätschaften näher gebracht. Auch das Blutdruckmessgerät und verschiedene Erstverbände wurden erprobt.

Viele interessante Fragen der Kinder wurden beantwortet, bevor die Einsatzkräfte zum nächsten Einsatz gerufen wurden.

Ein Dankeschön fürs Zeitnehmen den Rettungssanitätern aus Scharnstein.

## Erkundungstour im Wald

Die erste Klasse ging gemeinsam mit Förster Wolf auf Erkundungstour in den Wald.

Trotz Nebel, Kälte und Wind waren die Kinder begeistert von den Aktivitäten, die sich unser Förster für die

Kinder einfallen ließ.

Zum Abschluss bauten die Kinder voller Freude richtige kleine Wohnungen aus Ästen, Zweigen und Blättern. Wir freuen uns auf unseren nächsten Besuch im Wald.



Die Volksschulkinder mit ihren Wald-Kunstwerken

## Training mit AUVA

Die Kinder der 2. und 3. Klasse hatten Besuch von den Co-Piloten-Trainern der AUVA.

Sehr anschaulich und kindgerecht wurde bewusst gemacht, wie wichtig es ist, im Auto richtig angeschnallt zu sitzen. Haben Sie gewusst, dass

- man, solange man nicht 1,50 m groß ist, in einem Kindersitz sitzen sollte?

- sich das Gewicht bei 30 km/h Geschwindigkeit 17 x erhöht bei einer Vollbremsung?
- der Kindersitz unsere Kinder vor Verletzungen immer am besten schützt?

Für Kinder und Eltern war das Training unterhaltsam, aber auch sehr lehrreich!



Trainer der AUVA klären Kinder und Eltern über die Gefahren rund ums „Autofahren“ auf.



Texte und Fotos: VS Viechtwang

## NMS Scharnstein bei der Cross Country Bezirksmeisterschaft

Der heurige Cross Country Bezirksbewerb für Schulen fand bei überraschend schönem Herbstwetter am 14. Oktober 2014 beim BRG Schloss Traunsee statt.

In unserer Schule meldeten sich 34 Schülerinnen und Schüler für diesen Laufbewerb und alle begeisterten durch ihre große Einsatzfreude. Insgesamt waren 720 Läuferinnen und Läufer am Start.

Die Streckenlängen in der Parkanlage betragen 750m für die 9-10 jährigen, 1350m für die 11-12 jährigen und 1950m für die 13-14 jährigen.

Ergebnisse unter

[www.schlosstraunsee.eduhi.at](http://www.schlosstraunsee.eduhi.at)

Weitere Fotos unter:

[www.schulen.eduhi.at/scharnstein](http://www.schulen.eduhi.at/scharnstein)

Bericht und Fotos:

Christian Hasibeder, Margit Weber



## Berufstitelverleihung an verdiente Pädagogen

Am 07.11.2014 wurden die vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel überreicht.

Der Festakt fand im feierlichen Rahmen im Festsaal des Schlossmuseums Linz statt.

Dabei wurde an Frau **HOL Dipl.-Päd. Anneliese Fuchshuber** und an Frau **HOL Dipl.-Päd. Marianne Neumüller** der Titel **Schulrätin** verliehen.



Pflichtschulinspektor Robert Thalhammer, Dipl.-Päd. Marianne Neumüller, Dipl.-Päd. Anneliese Fuchshuber und Bürgermeister Rudolf Raffelsberger



# JUGENDTAXI

## 07615/30699

**Freitag, Samstag und vor Feiertagen  
von 18:00 bis 4:00 Uhr**

Jugendliche vom 16. bis zum vollenden 19. Lebensjahr erhalten pro Halbjahr 25 Stück Taxigutscheine gratis am Marktgemeindeamt, Bürgerservicebüro!

### Geschenke-TIPP:

Zusätzliche Taxigutscheine sind auch zum Preis von € 1,- pro Stück im Bürgerservicebüro des Marktgemeindeamtes erhältlich.

Das Jugendtaxi kann selbstverständlich auch von Erwachsenen genutzt werden!



## Englandreise 2014 - die Highlights

Mit großer Freude traten wir am 7. Juli 2014 die allseits beliebte von Herrn HOL Dipl. Päd. Holzinger jährlich arrangierte 11-tägige Englandreise mit dem Scharnsteiner Busunternehmen Almtalreisen an. Die Erwartungen der Reisenden wurden bei weitem übertroffen und das Wetter spielte auf der ganzen Tour mit. Die Reiseroute führte uns über folgende Stationen: Dover - Rye - Hastings - Windsor Castle - London - Oxford - Stonehenge - Glastonbury - Bath - Stratford - Coventry - Chester - Liverpool - Blackpool - Whitby - York - Lake Distrikt - Hull - Rotterdam.

Für uns waren die Highlights dieser Tour:

### Madame Tussaud

Durch die gute Organisation von Herrn Holzinger durfte unsere Gruppe als eine der ersten Madame Tussaud (Wachsfigurenkabinett) besuchen, so konnten wir mit den nachgebildeten Stars ungestört super Fotos machen. Es mischten sich auch Stars von Scharnstein darunter! Sehr beeindruckend war auch ein Taxi, das uns im Wachsfigurenkabinett durch London führte und uns einen Einblick in die Geschichte Londons gab.

### London Eye

Das höchste Riesenrad Europas ist eines der Wahrzeichen Londons. Wir hatten im Abendlicht die gesamte Kulisse Londons um uns.

### Musical Lion King

Disneys Musical „Der König der Löwen“, mit Musik von Elton John, ist eines der eindrucksvollsten Musicals,

die wir je gesehen haben! Es ist sehr beeindruckend in seiner Farbenpracht, in der Umsetzung der Kostüme und im Bühnenbild, sodass wir es für immer in Erinnerung behalten werden.

### Universitätsstadt Oxford

Wir besuchten die älteste Universität Englands. Hier befindet sich auch ein Drehort für die Harry Potter Filme. Wir sahen die große Eingangstreppe, auf der Harry Potter und seine Freunde zum ersten Mal die Große Halle von Hogwarts betreten.

### Stonehenge

Ein Weltkulturerbe, welches von Menschenhand vor tausenden vor Jahren geschaffen wurde und dessen Sinn uns heute noch Rätsel aufgibt. Ein wundervoller mystischer Kraftplatz, der zum Liegen in der Wiese, Rasten und Krafttanken einlud.

### Chester

In Chester machten wir einen Spaziergang auf der Stadtmauer, die schon seit der Römerzeit existiert. Wir besuchten die wunderschöne Cathedrale und bewunderten die Fachwerkbauten mit den überdachten Einkaufsgeschäften. Weiters konnten wir die Besucher eines Pferderennens mit Ihren Hüten, Highheels und ausgefallenen Garderoben, welche wie am Laufsteg bei uns vorbestolzten, begutachten.



Blackpool, der größte Freizeitpark Englands

### Blackpool & Lake District

Ein großes Highlight der Englandreise für uns Jugendliche war Blackpool, der größte Freizeitpark Englands. Dort steht die größte Achterbahn Englands und Fahrgeschäfte nimmersatt. Egal ob jung oder alt,

jeder kam auf seine Kosten. Danach ging es weiter in den Lake District, in das schönste Seen- und Bergland Englands. Daher wird er auch als Englische Schweiz bezeichnet. Der größte See ist der Lake Windermere. Unsere Jugendherberge war direkt neben dem See, deshalb konnten ganz Mutige auch in den kalten See springen und schwimmen.

### York

York ist eine historische Stadt mit engen Gassen und uralten Häusern. Wir besichtigten York Minster eine wunderschöne Kathedrale mit prächtigen mittelalterli-



Die Reisegruppe in den malerischen Gassen von York

chen Glasfenstern. Danach besuchten wir das Wikingermuseum und fuhren mit Gondeln durch ein nachgebautes Wikingerdorf. Dort konnten wir sehen und auch riechen wie die Wikinger früher lebten.

Die Englandreise neigte sich dem Ende zu und wir begaben uns in Richtung Heimat. Mit einer Nachtfähre fuhren wir nach Holland. Wir gingen an Deck um England Lebewohl zu sagen. Uns wurde in dem Moment klar, dass die Englandreise vorbei ist und uns überkam ein Gefühl der Wehmut vermischt mit der Vorfreude auf zu Hause.

Ein herzliches Dankeschön dem Organisator dieser Reise, Herrn HOL Dipl. Päd. Alfred Holzinger, den Sponsoren dieser Reise, unseren sicheren Busfahrern (Rudi, Rudi, Erich) und den vielen helfenden Händen, die den Ablauf der Reise unterstützten.

Bericht: Michaela Redl, Martina Seyr, Pia-Maria Buchegger, Martina Felber, Gertraud Redl; Fotos: Ernst Riedler



[www.naturfreunde-scharnstein.at](http://www.naturfreunde-scharnstein.at)

## LVS Training, 21.12.2014

Zum Saisonstart üben wir wieder den Ablauf bei einem Lawinenunfall.

Mit dazu gibt es die neuesten Infos über Materialneuheiten. Es sind auch Nichtmitglieder willkommen (Unkostenbeitrag 10€). Genaue Infos unter Tel.: 0664 80 30 11 368



## Anfängerskitour, 04.01.2015

Saisonstart mit einer Tour speziell für Einsteiger.

Wenn du schon immer eine Skitour abseits der Piste gehen wolltest, bist du hier genau richtig. Das genaue Tourenziel wird je nach Witterung kurzfristig bekanntgegeben. Info dazu bei



Thomas Muckenhumer,  
Tel.: 0664 80 30 11 368, E-Mail:  
[thomas.muckenhumer@gmx.at](mailto:thomas.muckenhumer@gmx.at)

Eine vollständige LVS-Ausrüstung ist Pflicht!  
Leihgeräte sind vorhanden.

## 3-tägige Skitour, 20.03.2015

3-tägige Skitour im Narvital in Tirol

### Anmeldeschluss: 22.02.2015

Anmeldung und Infos bei: Christian Herndler, Tel.: 0664 43 31 743, E-Mail: [christian.herndler@kfd.at](mailto:christian.herndler@kfd.at)

Weitere Skitouren findest du unter

[www.naturfreunde-scharnstein.at/termine/skitouren](http://www.naturfreunde-scharnstein.at/termine/skitouren)



## Glöcklerlauf 05.01.2015

am Kirchenplatz in Scharnstein.  
Ab 17 Uhr gibt es heiße Getränke, Würstl und Glöcklerkräpfen.

### Einlauf der Glöckler um ca. 18 Uhr

Kinder und Erwachsene, die Interesse zum Mitlaufen haben

können sich bei Martin Holzinger 0664 13 14 538 melden!

## Schneeschuhwanderungen:

24.01.2015, 21.02.2015 und 14.03.2015

Für die Touren sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Ausrüstung:

- Schneeschuhe und Skistöcke
- LVS-Ausrüstung
- warme, wasserfeste Berg- oder Wandertiefel und Gamaschen bzw. eine Skihose.

Es besteht die Möglichkeit einer Leih-ausrüstung (Schneeschuhe und LVS-Ausrüstung).

Das genaue Tourenziel wird je nach Witterung kurzfristig bekanntgegeben. Infos dazu bei Jasmin Pirzl, Tel.: 0664 53 38 161, E-Mail: [J.Pirzl@gmx.at](mailto:J.Pirzl@gmx.at)

## Klettern

Jeden Freitag in der Schulzeit von 18 - 21 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Mühldorf  
öffentlicher Kletterbetrieb!

## Gymnastik

Jeden Donnerstag in der Schulzeit von 20:15 - 21:45 Uhr im  
Turnsaal der Mittelschule Scharnstein.  
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

## Vereinsabend, 07.03.2015

19:30 Uhr im Gasthaus Schatzlmühle

Jahresrückblick in Bildern

Alle (Nicht-) Mitglieder sind recht herzlich eingeladen!



Gemeinsam mit dem **Tourismusverband Almtal** bieten wir (für Anfänger und leicht Fortgeschrittene) **Kurse** an, um die wichtigsten Grundtechniken im klassischen Stil zu erlernen.

Diese Kurse werden **ab dem 20.12.2014 bis 28.02.2015 jeden Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr** angeboten.

Anmeldungen werden nur beim **Tourismusverband Almtal** entgegengenommen. Kurs-Infos und Anmeldung: Tel.: 07616 8268; E-Mail: [info@almtal.at](mailto:info@almtal.at)

## SMS-Service

Anmeldung für den SMS-Service bei den Sektionsleitern oder über unsere Homepage:

[www.naturfreunde-scharnstein.at](http://www.naturfreunde-scharnstein.at)

Familienwanderungen und Aktivitäten der Kindergruppe werden nur über den SMS-Service bekannt gegeben!

DER BALL 2015  
SEIDLBAR  
SEKTBAR  
COCONUT BAR  
MarktMUSIK Scharnstein  
SAMSTAG, 3. JANUAR  
20.00 UHR "BALL-WARM-UP" MIT DEM TANZCLUB ALMTAL  
21.00 UHR TANZMUSIK MIT DER "FIRST LINE BAND"  
"KÖCKERMUSI" BEIM WEINHEURIGEN  
LANDESMUSIKSCHULE SCHARNSTEIN



# Aus den Vereinen

## Unsere Feuerwehren stellen Schlagkraft bei Herbstensatzübung unter Beweis

Am Freitag, 17.10.2014 führten die Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein und der Feuerwehr Grünau eine gemeinsame Herbstensatzübung bei der Firma Mayr Schulmöbel GmbH in Scharnstein durch.



Eintreffen der Feuerwehr am Brandort

**Übungsannahme:** Die Feuerwehr Scharnstein wird um 19:00 Uhr durch die Landeswarnzentrale zu einem Brandeinsatz in Scharnstein, Mühlendorf, Firma Mayr Schulmöbel GmbH unter dem Einsatzstichwort Brandmeldealarm alarmiert.

Die Feuerwehr Scharnstein rückt um 19:05 Uhr in Zugstärke (TLFA 4000, DLK 23-12, LFB-A2 und KDOF) zum Einsatzort aus.

Da während der Anfahrt schon von weitem eine dichte Rauchsäule über dem Brandobjekt feststellbar ist, veranlasst der Einsatzleiter die Auslösung der Alarmstufe 1 (Nachalarmierung der FF Viechtwang, FF Bäckerberg, FF Grünau).

Beim Eintreffen am Einsatzort informiert der vor Ort anwesende Brandschutzbeauftragte den Einsatzleiter der Feuerwehr über folgende Schadenslage:

Im Bereich der Pulverbeschichtungsanlage (Halle 6) ist ein massiver Brand feststellbar, der teilweise schon durch die Dachhaut durchgebrochen ist. Bei den ersten Löschversuchen wurden Mitarbeiter verletzt und sind nicht mehr bei Be-



Die Atemschutztruppe

wusstsein. Laut Aussagen von Mitarbeitern sind 3-5 Personen im unmittelbaren Brandbereich.

Von der Einsatzleitung werden 3 Einsatzabschnitte gebildet:

Abschnitt 1 – umfassender Löschangriff mit Einsatzabschnittsleiter BR Christian Huemer

Einsatzabschnitt 2 – Innenangriff und Gefährlicher Stoff mit Einsatzabschnittsleiter OBI Franz Pfungstmann

Einsatzabschnitt 3 – Zubringerleitung Almfluss mit Einsatzabschnittsleiter BI Roland Gruber.

Der Anmarsch der Einsatzkräfte erfolgte über eine zu Beginn der Übung zentral positionierte Einsatzleitung, die aufgrund der flächenmäßigen Ausdehnung des Betriebsareals, die Einsatzfahrzeuge nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter, zu den jeweiligen Standorten lotsen musste. Ein Bereitstellungsraum, zur Übermittlung der Einsatzaufträge durch den Kommandanten der Einsatzleitstelle BI Karl Sternberger wurde eingerichtet. Um die Brandausbreitung zu verhindern, wurden 3 Zubringerleitungen von dem betriebsinternen Löschwasserbehälter bzw. vom örtlichen Hydranten Netz aufgebaut und ein umfassender Löschangriff durchgeführt.

Zur Befüllung des Löschwasserbehälters wurde vom Almfluss (Entfernung ca. 240 Meter) eine Zubringerleitung aufgebaut, um die Löschwasserversorgung zu sichern. Gleichzeitig wurde der Innenangriff gestartet, die vermissten Personen gerettet und dem Roten Kreuz, Ortsstelle Scharnstein zur Versorgung übergeben.



Versorgung der Verletzten durch das Rote Kreuz

Während der Personenrettung wurde vom erstangreifenden Atemschutztrupp der Austritt von einem Gefahrstoff in der Pulverbeschichtungsanlage



Löschangriff von Außen

festgestellt. In der zweiten Übungsphase galt es, einen Tank mit ca. 400 Liter gefährlichem Stoff mit einer Gefahrstoffpumpe umzupumpen und ins Freie zu transportieren. Für diese Tätigkeit wurden von 2 Atemschutztrupps die Schutzanzüge Schutzstufe 3 angelegt.

Um ca. 20:15 Uhr konnte das anspruchsvolle und arbeitsintensive Übungsziel von den Feuerwehren erreicht werden.

Bei der Abschlussbesprechung zeigten sich Vizebürgermeister Josef Auinger und der Geschäftsführer der Firma Mayr Schulmöbel GmbH Maximilian Auinger beeindruckt von der Schlagkraft und der professionellen Arbeitsweise der Einsatzkräfte.

Im Anschluss lud die Firmenleitung zu einer gemeinsamen Jause ein.

An dieser Stelle gilt ein ganz besonderer Dank an die Firma Mayr Schulmöbel GmbH für die zur Verfügung gestellte Übungsmöglichkeit.

Text und Fotos: Feuerwehr Scharnstein

Der ESV-ASKÖ Viechtwang wird in den Weihnachtsferien wieder die **Marktmeisterschaft im Eisstockschießen** durchführen, sofern es die Witterung zulässt. Der genaue Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.



## Obmannwechsel beim WSV Scharnstein

Der WSV Volksbank Scharnstein hat schon viele erfolgreiche Jahre hinter sich. Für die letzten 12 Jahre war Herbert Schellnast in seiner Rolle als Vereinsobmann prägend, insgesamt war er 33 Jahre im Vorstand als Sektionsleiter und Obmann-Stellvertreter tätig.

### Jürgen Schellnast folgt Vater Herbert als Obmann nach

Bei der Jahreshauptversammlung übergab er nun sein Amt an Jürgen Schellnast. Der WSV Volksbank Scharnstein wünscht dem Obmann außer Dienst alles Gute und ein dreifaches Ski Heil. Natürlich bleiben Herberts wichtige Stimme und sein Engagement dem Verein erhalten.

Jürgen Schellnast ist von klein auf im Verein aktiv, sei es als Rennläufer und darüber hinaus besonders in seiner höchst engagierten Rolle als Trainer des WSV Nachwuchses.

Der allseits beliebte Vereinskollege folgt seinem Vater Herbert Schellnast in einer für den Verein sehr wichtigen Rolle. Durch seine über die Jahre gesammelte Kompetenz in den verschiedensten Arbeitsfeldern der Vereinsarbeit wird er die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit weiterführen und die vielen engagierten Mitglieder bestens vertreten und koordinieren.



v.l.n.r.: Jürgen Schellnast, Herbert Schellnast, DI Karl Drack, Klaus Schachhuber

### Klaus Schachhuber wird neuer Obmann der Sektion Tennis

Der WSV Volksbank Scharnstein hat auch in der Sektion Tennis eine wichtige Veränderung zu vermelden. Dem verdienten Geschäftsführenden Obmann der Sektion Tennis DI Karl Drack folgt in der neuen Rolle Klaus

Schachhuber nach. Der WSV Volksbank Scharnstein bedankt sich für die engagierte Arbeit und wünscht DI Karl Drack alles Gute. Klaus Schachhuber wird seine neue Rolle durch seine Erfahrung als Mannschaftsführer und Meisterschaftsspieler bestens übernehmen.

Text und Foto: WSV Scharnstein

## SV Wolf System Scharnstein

### Nachwuchsausflug zu Red Bull Salzburg

Am Samstag, 1.11.2014 fand für die U10, U12 und U15 ein Abschluss-Ausflug zum Spiel von Red Bull Salzburg statt.

Es waren 60 Kinder und 30 Erwachsene mit dabei. Unsere U10 Mannschaft durfte mit den Salzburg-Spielern einlaufen – ein großes Erlebnis!



### ANKÜNDIGUNGEN:

#### Christkindlmarkt

Besuch uns doch auch am Viechtwanger Christkindlmarkt!

#### Alljährliches ALTJAHRSEIER des SVS

Datum: Montag, 29.12.2014

Ort: Gasthaus Silmbroth – Viechtwang



Wichtelgeschenk nicht vergessen...

Text und Fotos: WSV Scharnstein

### Virtueller Almtalcup

Datum: Samstag, 31.01.2015

Ort: Firma Wolf Systembau – Kompetenzzentrum



### Dankeschön:

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei all seinen Sponsoren, Freunden und Gönnern des SVS, bei allen Vereinsmitgliedern, Trainern, Spielern und SpielerInnen, egal ob Kampfmannschaft oder Nachwuchsmannschaften und bei allen Arbeitern und Helfern sowie bei den Funktionären für das endende Jahr 2014.

Der SV Wolf System Scharnstein wünscht Ihnen für das kommende Jahr 2015, viel Glück und vor allem Gesundheit.



## Hilfe für Menschen in Tansania/AFRIKA

**Maria Hageneder berichtet:**

Aus Tansania ein herzliches Danke für die Spenden die zum Großteil aus unserer Gemeinde stammen.

Mit dem Erlös vom Landesmusikschul - Matofalifest 2012, dem Bücherflohmarkt in der Pfarre Viechtwang, der Spende von IMA - Initiative Mitmensch Almtal, Vorträgen und privaten Spenden konnten wir bis dato mit EUR 12.115,-- folgende Hilfe zur Selbsthilfe leisten:

· Beim Mädchenwohnheim in Masange konnte ein 40m<sup>2</sup> großer Raum dazu gebaut werden.

· Im selben Ort konnten wir mit Licht für 100 Familien starten. Langsam „vermehrt“ sich das Licht weiter und neue Familien können ihre Unterkünfte damit erhalten.

· Sehr fruchtbar ist die Arbeit mit ANAMED - Action Natural Medicine Tansania. In fünf verschiedenen Orten konnten insgesamt 110 Menschen eine einwöchige praktische Ausbildung absolvieren. Dr. Feleshi ist Mediziner, er schwört jedoch auf die Kräfte der Natur und kann seinen Leuten sehr gut vermitteln wie man Krankheiten vorbeugt und heilt - z.B. bringt er ihnen bei, Wasser mit Moringosamen zu reinigen oder dass Knoblauch und Artemisia Anna nicht nur bei Malaria besonders gute Heilmittel sind.

Durch die Spende von IMA konnte Dr. Feleshi diese Orte heuer wieder besuchen und die vielen aufgetauchten Fragen beantworten. Stolz zeigte uns die Gruppe in Karatu ihr neues Büro, wo sie Menschen beraten und ihre selbst hergestellten Produkte verkaufen.



Das Anamed -Büro in Karatu.

Auch in Masange, Korogwe und Stone Town gibt es bereits ein eigenes Büro - damit haben sie mich wirklich überrascht (die Orte liegen soweit verstreut wie Bregenz und Budapest und haben sich aus verlässlichen Partnern vorheriger Projekte ergeben).

In Simanjiro in der Masaisteppe ist das Leben besonders hart. Dort betteln die



Menschen um Wasser, das allerdings zwischen 150 - 180m tief unten liegt.

Viel leichter sind ihre Wünsche nach einem Blutdruckgerät oder einem Blutzuckermessgerät zu erfüllen. Vielleicht ist das eine oder andere Gerät entbehrlich, so dass ich es bei der nächsten Begegnungsreise im Jänner 2015 mitnehmen kann?

Dass Dr. Feleshi dann unsere "kleinen Gesundheitszentren" wieder besuchen kann, ist bereits gesichert, denn Herr Grabner Hans aus Grünau war beim IMA Abend dabei und hat mir daraufhin 100kg Honig geschenkt – ein herzliches Danke von den Menschen in Tansania an die ganze Gemeinde und darüber hinaus. Gemeinsam können wir einen ausgleichenden Beitrag zu einer gerechteren Welt schaffen.

Mehr auf meiner Homepage [www.kunst-gsund-sein.at](http://www.kunst-gsund-sein.at) und ein „Vergelt's Gott allen“, die weiterhin mithelfen wollen, die Not ein wenig zu wenden.

Bericht und Fotos: Maria Hageneder

Maria Hageneder/Afrika  
Raiba Scharnstein  
IBAN: AT63 3412 7801 0013 1789  
BIC: RZ00AT2L127

## NEUER VEREIN in Viechtwang

### „Viechtwanger Trãboch Teufeln“



D' Viechtwanger Trãboch Teufeln

Zu den Rauhächten zwischen Weihnachten und Dreikönigstag gehören sie einfach dazu - die Krampusse.

Mit diesem Gedanken wurden auch die Viechtwanger Trãboch Teufeln im August 2013 gegründet.

Martin Fröch, der Vereinesschnitzer, fertigte die meisten Masken. Im Vordergrund soll das Brauchtum der Krampusse stehen.

Die Rute soll nicht mit Bestrafung und Schmerz verbunden werden, sondern sie soll Glück und Fruchtbarkeit für das kommende Jahr bringen.

Weiteres ist der Krampus mit einer Glocke ausgestattet, um die gefährlichen Geister und das Böse mit dem Schellenlärm in den Rauhächten zu vertreiben und die Guten und fruchtbringenden Geister des Frühling zu erwecken.

Obmann: Martin Fröch  
Tel: 0664/3725560

Obmann Stv: Platzer Florian



Text und Fotos: Martin Fröch

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# Richtig bevorraten

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: im Katastrophenfall können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Hier unsere Tipps zum richtigen Bevorraten:

### Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu!

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen:

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 2kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l



Ausgegangen wird von einem Tagesbedarf von 2000 Kcal.

- ✓ Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr).
- ✓ Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven.
- ✓ Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher der wichtigste Bestandteil des Notvorrats.
- ✓ Bevorraten Sie viele Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher.
- ✓ Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich.
- ✓ Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen und Batterien sollten ebenso wie ein batterie- oder kurbelbetriebenes Radio in greifbarer Nähe sein.



Die **Bevorrattungstasche** des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zur Lagerung Ihres Lebensmittel-Notvorrats!

### Bevorraten leicht gemacht

Die **Bevorrattungstasche** des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall.

Erhältlich ist die **Bevorrattungstasche** bei allen Sparmärkten und Unimarktfilialen in Oberösterreich sowie beim OÖ Zivilschutz – solange der Vorrat reicht!

## UNSER TIPP!

**Besorgen Sie sich Ihre praktische **Bevorrattungstasche** und überprüfen Sie Ihren Vorrat einmal im Jahr!**

**SICHER ist SICHER!**



### Wussten Sie....

... dass **Bevorrattung** ein wichtiges Thema des Zivilschutzes ist und in den **Allgemeinen Richtlinien für Katastrophenschutz in Oberösterreich als Bürgerpflicht** beschrieben wird?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



# Veranstaltungskalender

**Freitag, 05.12.2014**  
18:00 - 20:00, Gasthaus Thann  
**Krampus – Schießen**  
VA: Schützenverein Thann

**Samstag, 06.12.2014**  
9:00 - 11:00, Kirchenplatz Scharnstein  
**Bauernmarkt**

**Samstag, 06.12.2014**  
15:30 - 17:00, Kirchenplatz Scharnstein  
**Nikolaus - Der Nikolaus bringt Geschenke für die Kinder**  
VA: Verein Marktplatz im Almtal

**Samstag, 06.12.2014**  
17:30 - 19:00, Ortszentrum Scharnstein  
**Krampuspektakel**  
VA: FPÖ Scharnstein

**Sonntag, 07.12.2014**  
09:00, Viechtwang  
**Familiengottesdienst mit Nikolausbesuch**  
VA: Pfarre Viechtwang

**Sonntag, 07.12.2014**  
19:00, Pfarrkirche Viechtwang  
**Festliches Barockkonzert mit "Musica Sonare"**  
Konzert für Trompete, Orgel und Gesang  
VA: Kulturverein und Kulturausschuss

**Dienstag, 09.12.2014**  
18:00, INSEL  
**Allgemeine Rechtsberatung**  
VA: INSEL

 mehr Veranstaltungen unter:  
[www.verein-insel.at](http://www.verein-insel.at)

**Samstag, 13.12.2014** 14:00 - 19:00 Uhr  
**Sonntag, 14.12.2014** 9:30 - 18:00 Uhr  
**Christkindlmarkt in Viechtwang**  
Kirchenplatz, Kaplanstock, Volksschule

**Sonntag, 21.12.2014**  
16:00, Pfarrkirche Viechtwang  
**Adventsingen** mit dem Vokalensemble Kablüs & Friends

**Donnerstag, 25.12.2014**  
20:00, Neue Mittelschule  
**Weihnachtskonzert**  
Ortasmusik Viechtwang



**Freitag, 26.12.2014**  
20:00, Neue Mittelschule  
**Landjugend-Ball**  
VA: Landjugend Viechtwang

**Samstag, 03.01.2015**  
20:00, Landesmusikschule  
**Der Ball**  
VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

**Montag, 05.01.2015**  
**Glücklerlauf**  
ab 17:00 Kirchenplatz Scharnstein  
VA: Naturfreunde Scharnstein

**Samstag, 14.01.2015**  
19:00, Bücherei Scharnstein  
**Bibelkurs**

**Samstag, 17.01.2015**  
Austria Center Vienna  
**Ball der Oberösterreicher**  
(Information Seite 8)

**Donnerstag, 22.01.2015**  
19:30, Kaplanstock Viechtwang  
**Durch die russische Arktis**  
Vortrag von Helmut Pichler  
VA: KBW Viechtwang

**Samstag, 31.01.2015**  
**Marktmeisterschaft Alpin** am Kasberg

**Samstag, 14.02.2015**  
19:00, Volksschule Viechtwang  
**Musikball**  
VA: Ortasmusik Viechtwang

**Samstag, 21.02.2015 und Sonntag, 22.02.2015**  
ganztägig, Turnsaal NMS  
**Bundesliga Zielsport 1/8 Finale**  
Luftgewehr und Luftpistole  
VA: Schützenverein

**Mittwoch, 25.02.2015**  
19:00, Bücherei Scharnstein  
**Bibelkurs**

**Samstag, 28.02.2015**  
19:00, Landesmusikschule  
**Uraufführung des Scharnsteiner Heimatliedes**  
von Hanna Maria Drack

**Samstag, 21.03.2015**  
19:30 Uhr, Marktgemeindeamt  
**LESUNG: Franzobel**  
VA: Bücherei Scharnstein

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein: [www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)

## Gottesdienste und Pfarrtermine zu Weihnachten

### Pfarre Viechtwang

**So, 7.12.2014 - 09:00**  
**Familiengottesdienst mit Nikolausbesuch**

**Mi, 24.12.2014**  
**Kindermette - 16:00**  
**Christmette - 23:00**

**Do, 25.12.2014 - 9:00 Uhr**  
**Weihnachtsfestgottesdienst**

**Mi, 31.12.2014 - 15:00 Uhr**  
**Dankgottesdienst zum Jahresschluss**

### Pfarre Scharnstein

**Mi, 24.12.2014**  
**Kindermette - 16:00**  
**Christmette - 23:30**

**Do, 25.12.2014 - 10:00**  
**Weihnachtshochamt**

**Mi, 31.12.2014 - 17:00**  
**Jahresschluss-Gottesdienst**

**Di, 06.01.2015**  
8:00 und 10:00 Uhr  
**Sternsinger-Gottesdienst**

### Evang. Kirche Scharnstein

**Mi, 24.12.2014**  
16:00 Uhr  
**Weihnachts Gottesdienst**

**Mi, 31.12.2014**  
16:00 Uhr  
**Altjahres Gottesdienst**

**So, 11.01.2015**  
09:00 Uhr  
**Frühstücks Gottesdienst**

jeden Sonntag  
9:00 Uhr Gottesdienst

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, e-mail: [cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at)

**Druck:** Walter Schlager, Grubachstraße 27, 4644 Scharnstein. **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: **18.02.2015**